

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde
Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 02.09.2020

Sitzungsbeginn: 19:36 Uhr

Sitzungsende: 21:29 Uhr

Ort, Raum: Mehrzweckhalle, Hetlingen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ralf Hübner FW

als Vertreter für
Frau Springer-
König

Herr Florian Kleinwort	CDU	stv. Vorsitzender
Frau Tina Siebrasse	CDU	
Frau Margit Tolle	FW	
Herr Lasse Wolff	FW	

Außerdem anwesend

Frau Lina-Sophie Böttcher	KJB	Kinder- und Ju- gendbeirat
Herr Thomas Crefeld	FW	
Herr Lenny Egold	KJB	Kinder- und Ju- gendbeirat
Herr Liam Helbing	KJB	Kinder- und Ju- gendbeirat
Herr Jens Körner	CDU	
Herr Julius Körner	CDU	
Herr Markus Kretschmer	FW	
Herr Holger Martinsteg	CDU	

Gäste

Bürger

32

Frau Susanne Fischer	Grundschule Haseldorfer Marsch
Herr Alexander Hansen	Vorstand der Betreuungsklas- se
Frau Birte Koch-Behrend	Leitung DRK Kindertagesein- richtung Hetlin- gen
Frau Jutta Schünemann	Grundschule Haseldorfer

Frau Susanne Wagner

Marsch
Betreuungsklas-
se Hetlingen e.V.

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Renate Springer-König FW

Vorsitzende

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.08.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul- und Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die bisherigen TOPs 7, 7.1 und 7.2 werden vorgezogen und die TOPs 5, 5.1 und 5.2.

Die bisherigen TOPs 5, 5.1, 5.2 und 6 verschieben sich um einen Punkt nach hinten.

Die neuen TOPs 5.1 und 6.2 werden gestrichen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung neuer stv. bürgerlicher Mitglieder
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Sachstand Schule
- 5.1. Schulentwicklungsplan 2020
Vorlage: 0385/2020/HET/en
6. DRK-Kindertagesstätte Hetlingen

- 6.1. Sachstand Kita
- 6.2. DRK-Kindertagesstätte Hetlingen: Jahresrechnung 2019
Vorlage: 0379/2020/HET/BV
- 7. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2020
Vorlage: 0383/2020/HET/BV
- 8. Sachstand Betreuungsklasse
- 8.1. Anliegen Betreuungsklasse
- 9. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 10. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Öffentlicher Teil

- 11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Kleinwort begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Verpflichtung neuer stv. bürgerlicher Mitglieder entfällt

zu 3 Einwohnerfragestunde

Frau Konermann stellt die Idee zur Gründung einer Naturkindergarten-
gruppe vor. Es soll ein gemeinnütziger Verein gegründet werden. Sie steht
in Kontakt mit der Kindertagesstättenaufsicht und es laufen derzeit Ge-
spräche mit einem Grundstückseigentümer. Der Bedarf müsste durch die
Gemeinde bestätigt werden. Hierzu soll das Gespräch mit der Gemeinde
gesucht werden. Weiterhin wird es einen Info-Abend geben.

Durch Eltern wird die sehr gute Arbeit in der Kindertagesstätte betont und
gelobt. Es wird derzeit in der Gemeinde eine negative Stimmung geschürt,
die sich auf die Kindertagesstätte auswirkt.

Herr Stark fragt bezüglich der baurechtlichen Vorgaben im Cranz nach.
Neben seinem Grundstück wurde ein sehr hohes Haus gebaut. Herr Hüb-
ner verweist darauf, dass der Kreis die Baugenehmigung erteilt und sagt
die Klärung durch die Verwaltung zum nächsten Bauausschuss am
28.09.2020 zu.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Nieder-

schrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände vor.

zu 5

Sachstand Schule

Frau Fischer und Frau Schünemann führen aus, dass aktuell insgesamt 164 Schüler und Schülerinnen an den beiden Standorten die Schule besuchen. Es sind davon 105 Jungen und 59 Mädchen. In Hetlingen besuchen 50 Kinder (38 Jungs und 12 Mädchen) die Grundschule.

Solange keine Corona Fälle vorliegen, können die Lehrer zwischen den Standorten wechseln.

Die Klassen in Hetlingen setzen sich wie folgt zusammen:

Klassenjahrgang 1	14 Kinder
Klassenjahrgang 2	14 Kinder
Klassenjahrgang 3	11 Kinder
Klassenjahrgang 4	11 Kinder.

Es findet der Unterricht in 2 Familienklassen jahrgangsübergreifend mit jeweils 25 Kindern statt. Durch die Vertretungslehrern von anderen Schulen kann Sport-, Musik- und Religionsunterricht in geteilten Klassen - jeweils Jahrgänge 1 + 2 und 3 + 4 zusammen- durchgeführt werden. Die Stunden der Vertretungslehrer sind für das 1. Halbjahr genehmigt worden. Ohne diese wäre das Unterrichtsangebot nicht durchführbar.

Frau Tolle spricht ihren Dank im Namen der Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder für die Organisation des Kindergrüns an die Schule und Eltern aus.

Herr Hübner dankt der Schule für die Umsetzungen in der Corona Zeit und fragt nach den Jalousien. Frau Schünemann führt aus, dass diese sich gut bewährt haben.

Weiterhin fragt er nach der räumlichen Situation und den Whiteboards. Die räumliche Situation ist sehr luxuriös. Die beiden freien Klassenräume werden als Nebenraum für Gruppenarbeiten genutzt. Die Boards sind sehr gut.

Bei der Garderobe ist es teilweise sehr eng. Ein Teil wurde weiter nach vorne gezogen. Weiterhin sind die Toiletten immer ein Thema. Aktuell erweist es sich durch die Hygienevorschriften als zeitaufwendig, da sie sich im vorderen Teil befinden.

Herr Hansen fragt nach den Kohorten in der Betreuungsklasse in Haseldorf. Frau Fischer erläutert, dass dort die Kohorte in der Betreuung nach Klassen gebildet werden. Für die Betreuung am späteren Nachmittag wird teilweise davon abgewichen.

Die Verwaltung stellt den Sachstand zu DigitalPakt dar:

- Für die Grundschule in Hetlingen wurden 6 Schülergeräte bestellt. Die Mittel wurden aus dem Sofortausstattungsprogramm von Bund und Länder zur Verfügung gestellt. Liefertermin wird im Oktober sein.
- Am 21. August 2020 hat es mit Frau Fischer ein Gespräch bezüg-

lich des Digital Paktes geben. Darin wurde über die Infrastruktur und Ausstattung gesprochen. Es ist zu prüfen, ob die vorhandene Verkabelung ausreichend ist. Weiterhin ist die Anschaffung der Lehrergeräte wichtig. Hierzu wird es evtl. weitere Fördermittel geben.

- Nach Erstellung des Medienentwicklungsplanes wird dieser zur Beratung in die Gremien gegeben.

Herr Hübner fragt nach, ob der Glasfaseranschluss inzwischen fertig angeschlossen wurde. Der IT-Dienstleister, Herr Schröder, kümmert sich um die Angelegenheit.

zu 5.1 Schulentwicklungsplan 2020

Vorlage: 0385/2020/HET/en

Herr Kleinwort erläutert die Zahlen aus der Vorlage.

zur Kenntnis genommen

zu 6 DRK-Kindertagesstätte Hetlingen

zu 6.1 Sachstand Kita

Frau Koch-Behrend berichtet, dass in der Kindertagesstätte Kohorte gebildet wurden. Dies ist wichtig, um im Falle einer Infektion nicht die gesamte Einrichtung schließen zu müssen. Die Krippen werden separat betreut. Eben so die Schulis. Für die Außenbereiche stellt es kein Problem dar. Bei den verbleibenden Elementargruppen gibt es teilweise Überschneidungen. Die Waschräume werden nach einem Zeitplan genutzt. Ebenso das Außengelände.

Für die Eingewöhnung wird ein anderes Konzept angewandt, damit diese schneller abgeschlossen werden kann. Es besteht weiterhin das Betretungsverbot für die Eltern. An der Pforte wurden Gruppenklingeln angebracht. Die Eltern unterstützen die derzeitige Situation sehr gut und dafür spricht sie ihren Dank aus.

Aktuell wird ein Konzept zur Nutzung der Turnhalle erarbeitet. Für den Gemeindebus soll dies auch geschehen.

Die Situation ist eine große Herausforderung für das Team. Es funktioniert gut und es erfolgt ein laufender Austausch. Sie dankt der Gemeinde für die schnelle Hilfe.

Der derzeitige Unmut bei Teilen der Elternschaft kostet den Mitarbeitern viel Zeit und Energie. Es erfolgten auch bereits Krankheitsausfälle deswegen. Sie befindet sich im engen Austausch mit den Mitarbeiterinnen und Herrn Kinle.

Die Kindertagesstätte ist voll ausgelastet. Im Krippenbereich sind 5 Kinder auf der Warteliste. Zum Kita-Jahr 2021/2022 liegen 18 Anmeldungen -8 Hetlinger und 10 auswärtige- vor.

Im Elementarbereich stehen 22 Kinder auf der Warteliste. Zum Sommer 2021 können 17 Kinder, davon 6 Kann-Kinder, in die Schule wechseln.

Durch die Kita-Reform dürfen keine Plätze mehr freigehalten werden. Dies gestaltet sich für die Planungen schwierig. Das bisherige System vom Freihalten der Plätze für Wechselkinder von Krippe in Elementar gestaltet sich dadurch schwer.

Es wurde kein Halbjahreskalender herausgegeben, da die Terminplanungen aktuell schwierig sind. Die Termine würde dann entsprechend der erlaubten Möglichkeiten kurzfristig bekannt gegeben werden.

Aktuell werden 7 auswärtige Kinder betreut.

Herr Hübner fragt nach auswärtigen Kindern, von den die Eltern beim AZV arbeiten. Für das nächste Kita-Jahr läuft derzeit für 1 Kind das Aufnahmeverfahren. Weiter Anfragen sind da.

Herr Martinsteg fragt bezüglich der Zahlung der auswärtigen Kinder. Die Gemeinde zahlen derzeit noch den Kostenausgleich an das DRK. Ab Januar ändern sich die Finanzströme, so dass die Gemeinden entsprechend ihren Wohnsitzanteil an den Kreis zahlen.

Herr Kretschmer spricht seinen Dank an die Kindertagesstätte aus und bittet die Gemeindevertreter darum, sich bezüglich des Unmutes auch die andere Seite anzuhören. Herr Kleinwort führt dazu aus, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde sei, sich in diese Dinge zu involvieren. Dies sei die Aufgabe des Trägers. Herr Hübner stimmt ihm zu und führt aus, dass die Gemeinde lediglich die Rahmenbedingen zu stellen hat.

Herr Julius Körner führt aus, dass es für die Gemeinde zukünftig sehr schwierig ist, die Bedarfe aufgrund des Wunsch- und Wahlrechts der Eltern zu planen.

Zur Kita-Reform führt die Verwaltung aus, dass der Start auf den 01. Januar 2021 verschoben wurde. In Teilen, wie z.B. Elternbeiträge, Fachkraft-Kind-Schlüssel, Wunsch- und Wahlrecht, Ermäßigungen, Kita-Datenbank- ist die Umsetzung bereits zum 01. August 2020 erfolgt. Von Landesseite wurden die Fördererlasse für den Zeitraum vom August – Dezember 2020 verlängert.

Aktuell befindet sich ein Entwurf für den zukünftigen Finanzierungsvertrag beim DRK zur Prüfung. Angedacht ist es, diesen im 4. Quartal in den Gremien zu beraten. Die Defizitzahlungen der Gemeinde bleiben bis Ende 2024 erhalten. Die Zahlungswege werden sich ab Januar verändern.

Bezüglich der Schließzeiten teilt Frau Koch-Behrend mit, dass der Kreis derzeit wohl alle Feiertage zur Personalbedarfsrechnung prüft.

Herr Hübner dankt den Mitarbeitern für den herausfordernden Einsatz in den letzten Monaten.

Vorlage: 0379/2020/HET/BV

Herr Kleinwort erläutert die Vorlage. Die Jahresrechnung 2019 hat mit einem Defizit von 60.717,06 € abgeschlossen. Als Hauptgrund ist die Planung des Haushaltes mit dem fertig gestellten Anbau zu sehen. Diese wurde erst im Herbst fertig gestellt.

Bezüglich der Ansätze zu den Erlösen Kostenträgern wurde keine Ansätze eingeplant. Dies erfolgt im Abschnitt Erlöse Selbstzahler.

Herr Julius Körner führt aus, dass die Kindertagesstätte ein Gesamtkostenvolumen von 857.898,08 € im Jahr 2019 hatte. Davon zahlt die Gemeinde rund 363.800 €. Dies ist im Haushalt der Gemeinde einer der größten Posten.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2019 der DRK-Kindertagesstätte in Hetlingen anzuerkennen. Das Defizit von 60.717,06 € wird mit der nächsten Rate ausgezahlt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7

Kindertagesstättenbedarfsplanung 2020

Vorlage: 0383/2020/HET/BV

Herr Kleinwort erläutert die Vorlage. Herr Hübner ergänzt, dass der Kreis die Bedarfe festlegt. Dies hat in der Vergangenheit gezeigt, dass für die Förderungen von Erweiterungsmaßnahmen ein höherer Bedarf nicht anerkannt wurde. Er wünscht sich ein Gespräch diesbezüglich mit der Kindertagesstättenaufsicht. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss stellt den Bedarf fest und nimmt die Kindertagesstättenbedarfsplanung zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8

Sachstand Betreuungsklasse

Frau Wagner berichtet, dass aktuell 26 Kinder die Betreuungsklasse besuchen. Es sind fünf Kinder neu hinzugekommen. Räumlich ist es sehr knapp. Aktuell arbeiten vier Betreuerinnen und 1 Bufdi in der Betreuungsklasse. Mit Frau Schünemann hat ein sehr enger Austausch in den letzten Monaten stattgefunden. Die Konzepte mussten alle neu erarbeitet werden, um die aktuelle Situation umsetzen zu können.

Herr Hansen führt aus, dass sich der derzeitige Vorstand viele Gedanken gemacht hat. Die Vorstandsarbeit macht viel Arbeit und gerade in der Corona Zeit wurde diese noch mehr. Neben einer Haupttätigkeit ist dies sehr schwer zu schaffen. Sie sind zu dem Entschluss gekommen, dass er, Frau Wagner und Frau Markmann ihre Ämter niederlegen werden. Am 17. September wird eine Mitgliederversammlung stattfinden. Es ist fraglich, ob

dort Nachfolger gefunden werden können. Bis zu den Sommerferien 2021 würden sie weitermachen.

Weiterhin kommt die Regelung der Ganztagsbetreuung ab 2025 erschwerend hinzu.

Herr Kleinwort führt aus, dass die Thematik bislang kein Thema im Ausschuss war. Die Beweggründe sind nachvollziehbar. Es sollten Gespräche mit der Gemeinde geführt werden. Zur Ganztagsbetreuung ab 2025 liegen noch keine näheren Vorgaben bzw. Regelungen vor.

Herr Hübner führt aus, dass Lösungen gefunden werden müssen und diesbezüglich im kleineren Rahmen Gespräche geführt werden sollen. Von der Verwaltung wird angeregt darüber nachzudenken, einen gemeinsamen Weg der beiden Betreuungsklassen an den Standorten in Hetlingen und Haseldorf zu erörtern.

In Haseldorf befindet sich die Trägerschaft beim Amt. Die Betreuungszeiten sind von 7.30 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn. Nach Schulschluss können die Kinder bis 14 bzw. 16 Uhr betreut werden. Ein zusätzlicher Frühdienst wird von 7 – 7.30 Uhr angeboten. Ab dem nächsten Jahr werden die Zeiten der Ferienbetreuung vorgeben, um den Familien Sicherheit für die Urlaubsplanung zu geben. Der Vertrag wird für ein Schuljahr abgeschlossen. Weiterhin gibt es eine Ermäßigungsregelung. Die Satzung wird dem Betreuungsverein und den Gemeindevertretern übersandt werden.

Herr Kretschmer fragt bezüglich der Vorgaben, ob Verein bei Erfüllung der Voraussetzungen die Betreuung im Ganztage übernehmen kann. Dazu kann derzeit keine verlässliche Aussage getroffen werden, da keine Vorgaben des Gesetzgebers vorliegen.

zu 8.1 Anliegen Betreuungs-klasse

Wurde unter TOP 8 beraten.

zu 9 Verschiedenes

Herr Kleinwort berichtet:

- Die Seniorenausfahrt wurde abgesagt. Im nächsten Jahr wird diese am 11. September 2021 stattfinden.
- Die Seniorenweihnachtsfeier wird nicht in der üblichen Form stattfinden. Hierzu erfolgt im November eine Abstimmung.
- Am 7. September 2020 findet von 20 – 22 Uhr in der Turnhalle der Info-Abend über den Schulstandort statt.

Herr Martinsteg fragt nach den Senioren-Einkaufsfahrten. Diese ruhen derzeit noch.

Frau Koch-Behrend fragt, ob es für den Gemeindebus ein Hygienekonzept gibt. Herr Julius Körner wird sich darum kümmern.

Herr Julius Körner teilt mit, dass der Laternenumzug und der Neujahrsempfang nicht stattfinden werden.

Am 1. Tag der Herbstferien beginnen die Arbeiten für den Kunstrasenplatz.

Die Bauzeit wird ca. 9 Wochen dauern.

Nichtöffentlicher Teil

zu 10 Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten
-/-

Öffentlicher Teil

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Be-
schlüsse
-/-

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.09.2020

(Florian Kleinwort)
Vorsitzender

(Kerstin Seemann)
Protokollführerin